



NR. 432 | 13.01.2023

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Prüfungsordnung

für den Bachelorstudiengang Tanz (B.A.)

der Folkwang Universität der Künste

vom 14.12.2022

Aufgrund des § 2 Absatz 4 Satz 1 des Gesetzes über die Kunsthochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Kunsthochschulgesetz – KunstHG NRW), des § 40 Abs. 7 KunstHG NRW und des § 56 Abs. 1 Satz 1 Hs. 2 KunstHG NRW vom 13.03.2008 (GV. NRW. S. 195), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25.11.2021 (GV. NRW. S. 1209a), hat die Folkwang Universität der Künste folgende Ordnung erlassen:

Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziel des Studiums und Zweck der Abschlussmodulprüfung
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Feststellung der künstlerischen Eignung
- § 5 Hochschulgrad
- § 6 Regelstudienzeit, Aufbau des Studiums und Studienumfang
- § 7 Bestimmungen über Modul(teil)prüfungen
- § 8 Abschlussmodulprüfung
- § 9 Bildung der Gesamtnote
- § 10 Übergangsbestimmungen, Veröffentlichung und Inkrafttreten

Anhang: Studienverlaufsplan vom 14.12.2022

§ 1**Geltungsbereich**

Diese Ordnung regelt die fachspezifischen Anforderungen an die Hochschulausbildung und das Prüfungsverfahren in Ergänzung zu der Rahmenprüfungsordnung und der Rahmeneignungsprüfung für die Studiengänge der Folkwang Universität der Künste im Bachelorstudiengang Tanz der Folkwang Universität der Künste. Sie gilt in Verbindung mit dem Studienverlaufsplan für diesen Studiengang.

§ 2**Ziel des Studiums und Zweck Bachelorprüfung**

(1) Die Bachelorprüfung bildet den ersten berufsqualifizierenden Abschluss. Durch sie soll die*der Studierende künstlerisches und technisches Können, Interpretationsfähigkeiten, Stilempfinden und gestalterisches Vermögen nachweisen. Mit dem Bachelorabschluss wird nachgewiesen, dass die Absolvent*innen unter Berücksichtigung der Veränderungen und Anforderungen der Berufswelt fachliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden erworben haben, die zur selbständigen künstlerischen Arbeit und zu verantwortlichem Handeln befähigen. Die Absolvent*innen sollen in der Lage sein, dem Leitbild der Folkwang Universität der Künste entsprechend transdisziplinär zu arbeiten und einen impulsgebenden Beitrag für die kulturelle Entwicklung der Gesellschaft zu leisten.

Das Studium soll den Studierenden unter der Berücksichtigung der jüngsten Entwicklungen im Bereich Tanz und der Anforderungen und Veränderungen in der Berufswelt die künstlerischen, technischen, theoretischen und praktischen Fähigkeiten und Kenntnisse so vermitteln, das sie als Tänzer*innen solistisch, im Ensemble oder choreografisch arbeiten, die Entwicklung dieses Genres aufgeschlossen und kritisch verfolgen, innovativ handeln und zu eigenständiger Kreativität gelangen können.

(2) Durch die Modul- und Modulteilprüfungen wird nachgewiesen, dass die wesentlichen Lernziele der jeweiligen Module erfüllt worden sind.

Durch die Bachelorprüfung wird nachgewiesen, ob die*der Studierende die Ziele des Studiums erreicht hat.

§ 3

Zugangsvoraussetzungen

(1) Die Zulassung zum Studium erfolgt zum Wintersemester.

(2) Zugangsvoraussetzungen sind die allgemeine Hochschulreife und eine künstlerische Eignung (§ 40 Abs. 7 KunstHG NRW in Verbindung mit §§ 4 ff.). In Ausnahmefällen können Bewerber*innen auch ohne allgemeine Hochschulreife zugelassen werden, sofern sie eine besondere künstlerische Begabung nachweisen.

(3) Für Bewerber*innen, die ihre Studienqualifikation nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, ist der Nachweis von Deutschkenntnissen entsprechend der Prüfungsordnung zum Nachweis deutscher Sprachkenntnisse für Studienbewerber*innen und Studierende an der Folkwang Universität der Künste (Sprachprüfungsordnung) in der jeweils gültigen Fassung erforderlich.

§ 4

Feststellung der künstlerischen Eignung

(1) Die künstlerische Eignung wird durch das Eignungsprüfungsverfahren festgestellt. Das Eignungsprüfungsverfahren wird in der Rahmenordnung zur Feststellung der künstlerischen oder studienangabezifischen Eignung und der besonderen künstlerischen Begabung an der Folkwang Universität der Künste (Rahmeneignungsprüfungsordnung) in der jeweils gültigen Fassung geregelt. Darüber hinaus gelten die nachfolgenden studienangabezifischen Regelungen.

(2) Die Feststellung der künstlerischen Eignung (Eignungsprüfung) besteht aus einer mehrstufigen Präsenzprüfung. Zum erfolgreichen Durchlaufen des Prozesses zur Feststellung der künstlerischen Eignung müssen sämtliche, im Folgenden genannten Anforderungen erfüllt sein.

(3) Die Eignungsprüfung besteht aus einer mehrstufigen Zwischenauswahl und einer Endauswahl.

- (4) Die Zwischenauswahl besteht in der Regel aus
- Gruppentraining im klassischen Tanz **und**
 - Gruppentraining im zeitgenössischen Tanz **und**
 - der Präsentation eines selbst gestalteten 1-minütigen Solos **und/oder**
 - der Umsetzung einer von der Prüfungskommission spontan gestellten kreativen Aufgabe.

(5) Für die Zwischenauswahl gelten folgende **Bewertungskriterien:**

1. Für das klassische und das zeitgenössische Training:
 - Koordination
 - Musikalität
 - Bewegungsdynamik
 - räumliches Bewusstsein
 - Potenzial
 - künstlerischer Gesamteindruck
2. Für das selbst gestaltete Solo:
 - Gestaltungsfähigkeit/Originalität
 - technische Umsetzung
 - Präsenz
3. Für die Umsetzung der kreativen Aufgabe:
 - Verständnis für die Aufgabenstellung
 - Kreativität
 - Spontanität

(6) Die Zwischenauswahl wird zusammengefasst mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Bewerber*innen, die bestanden haben, werden in die Endauswahl eingeladen.

(7) Die Endauswahl der Eignungsprüfung besteht aus einer oder mehreren praktischen Prüfungen und einem Kolloquium.

(8) Für die Endauswahl gelten folgende Bewertungskriterien:

1. Für die praktischen Prüfungen gelten die gleichen Bewertungskriterien wie in der Zwischen-
auswahl gemäß Abs. (5).
2. Für das Kolloquium gelten folgende Bewertungskriterien:
 - Kommunikationskompetenz
 - Reflexionsfähigkeit
 - Informationsstand zu den Studieninhalten und
 - Informationsstand zu aktuellen Tendenzen im Tanz.

(9) Für alle Prüfungsteile der Endauswahl wird von jedem Mitglied der Prüfungskommission eine zusammengefasste Bewertungsnote vergeben.

§ 5

Hochschulgrad

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums verleiht die Folkwang Universität der Künste den akademischen Grad „Bachelor of Arts“, abgekürzt „B.A.“.

§ 6

Regelstudienzeit, Aufbau des Studiums und Studienumfang

(1) Die Regelstudienzeit im Studiengang Tanz (B.A.) 8 Semester.

(2) Die Verteilung der ECTS-Credits regelt der Studienverlaufsplan.

(3) Pro Studienjahr sollen 60 ECTS-Credits erworben werden. Studierende, die nach dem zweiten Fachsemester weniger als 40 ECTS-Credits erworben haben, müssen an einer fachbezogenen Studienberatung teilnehmen. Näheres regelt der Prüfungsausschuss.

(4) Um die Voraussetzungen für eine Modul(teil)prüfung zu erfüllen, darf in praktischen Ausbildungsveranstaltungen grundsätzlich eine Fehlzeit von 30% nicht überschritten werden, um die Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson zu gewährleisten.

(5) Am Ende des vierten Semesters erhält die oder der Studierende vom Prüfungsamt auf Anfrage einen Nachweis darüber, dass die Anzahl von mindestens 90 ECTS-Credits erworben wurde. Diese dient als Grundlage für die Bescheinigung nach § 48 BAföG.

§ 7

Bestimmungen über Modul(teil)prüfungen

(1) Nicht bestandene Modul(teil)prüfungen können einmal wiederholt werden.

(2) Bei der Berechnung zusammengefasster Noten wird nur die erste Dezimalstelle berücksichtigt. Besteht die Modulprüfung aus mehreren Modulteilprüfungen, so errechnet sich die Modulnote aus dem arithmetischen Mittel der nach den betreffenden ECTS-Credits gewichteten Noten der Modulteilprüfungen.

§ 8**Abschlussmodulprüfung**

- (1) Die Prüfung im Abschlussmodul ist eine Kommissionsprüfung.
- (2) Die Frist für die Anmeldung zur Abschlussmodulprüfung ist bis zum Ende des der Prüfung vorangehenden Semesters, also jeweils bis zum 31.03. (Abschlussmodulprüfung im Sommersemester) bzw. bis zum 30.09 (Abschlussmodulprüfung im Wintersemester).
- (3) Für die Zulassung zum Abschlussmodul sind die erfolgreich bestandenen Modulprüfungen aller studienbegleitenden Module der ersten drei Studienjahre nachzuweisen.
- (4) Die Abmeldung von der Abschlussmodulprüfung ist ein Mal bis zu 8 Wochen vor der Prüfung möglich. Das Bachelorprojekt muss mit einem neuen Thema beantragt werden.

§ 9**Bildung der Gesamtnote**

- (1) Die Gesamtnote des Bachelorstudiengangs Tanz ist das arithmetische Mittel der gewichteten Noten aller benoteten Modulprüfungen. Die einzelnen Noten werden entsprechend den ECTS-Credits gewichtet, die den jeweiligen Modulen zugeordnet sind. Bei der Berechnung der Gesamtnote wird nur die erste Dezimalstelle berücksichtigt.

§ 10**Übergangsbestimmungen, Veröffentlichung und Inkrafttreten**

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Mitteilungen der Folkwang Universität der Künste veröffentlicht.
- (2) Alle Studierenden, die nach der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Tanz (B.A.) der Folkwang Universität der Künste (Nr. 301 oder Nr. 404) studieren, setzen ihr Studium ab dem Sommersemester 2023 nach der vorliegenden Prüfungsordnung fort.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs 3 der Folkwang Universität der Künste vom 14.12.2022.

Essen, den 14.12.2022
Der Rektor
Prof. Dr. Andreas Jacob

1. Studienjahr

	Modultyp/ Veranstaltungsart	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	Creditpoints	Prüfungsart	Prüfungsform
B-T-1: Moderner Tanz 1	B/P	375	135	510	17	u	PP
B-T-1.1: Moderne Tanztechniken I (1. Sem)	GR	120	60	180	6	u	
B-T-1.2: Moderne Tanztechniken I (2. Sem)	GR	135	75	210	7	u	
B-T-1.3: Improvisation I	GR	120	0	120	4	u	
B-T-2: Klassischer Tanz 1	B/P	255	135	390	13	u	
B-T-2.1: Klassischer Tanz I (1.Sem)	GR	120	60	180	6	u	
B-T--2.2: Klassischer Tanz I (2.Sem)	GR	135	75	210	7	u	PP
B-T-3: Internationale Tanzformen 1	B/P	60	60	120	4	u	
B-T-3.1: Internationale Tanzformen I	GR	60	60	120	4	u	PP
B-T-4: Kinetographie 1	B/P	60	60	120	4	u	
B-T-4.1: Kinetographie I	Se/Ü	60	60	120	4	u	PP/HA
B-T-5: Körperbewusstsein I	B/P	120	120	240	8	u	
B-T-5.1: Alexander-Technik I	GR	60	60	120	4	u	
B-T-5.2: Gyrokinesis I	GR	30	30	60	2	u	
B-T-5.3: Tanzmedizin	SE/Ü	30	30	60	2	u	
B-T-6: Allgemeine Musiklehre für Tänzer*innen 1	B/P	60	60	120	4	u	
B-T--6.1: Allgemeine Musiklehre für Tänzer*innen 1	GR	60	60	120	4	u	PP
B-T-7: Tanzvermittlung I	B/P	120	120	240	8	u	
B-T-7.1: Tanzgeschichte I	Se/Ü	60	60	120	4	u	HA
B-T-7.1: Tanzaktuell I	Ü	60	60	120	4	u	HA
B-T-8: Interdisziplinäre Studien I	B/P	60	0	60	2	u	
B-T-8.1: Spielwiese (1. Sem)	GR	60	0	60	2	u	LN
1. Studienjahr gesamt		1110	690	1800	60		

Modultypen:

- A = Aufbaumodul
- B = Basismodul
- P = Pflichtmodul
- W = Wahlmodul
- WP = Wahlpflichtmodul
- Z = Zusatzmodul

Prüfungsart:

- b = benotet
- u = unbenotet

Veranstaltungsart:

- E = Einzelunterricht
- GR = Gruppenunterricht
- H = Hospitation
- KG = Kleingruppenunterricht
- PR = Projekt
- SE = Seminar
- Ü = Übung
- V = Vorlesung

Prüfungsform:

- HA = Hausarbeit
- K = Klausur
- L = Logbuch
- LN = Leistungsnachweis**
- M = mündliche Prüfung
- MK = Masterkolloquium
- PRO = Probe
- PK = Präsentation im Kolloquium
- PP = Praktische Prüfung
- PRA = Präsentation

- R = Referat
- SD = Schriftl. Dokumentation

**Ein Leistungsnachweis als Prüfungsform bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert. Dies ermöglicht Lehrenden weitgehende Freiheit bei der Festlegung der formalen Leistungsanforderungen.

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben (bezogen auf das gesamte Studienjahr).

2. Studienjahr

	Modultyp/ Veranstaltungsart	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	Creditpoints	Prüfungsart	Prüfungsform
B-T-9: Moderner Tanz II	P/B	390	90	480	16	u	PP
B-T-9.1: Moderne Tanztechniken II	GR	330	90	420	14	u	
B-T-9.2: Improvisation II	GR	60	0	60	2	u	
B-T-10: Klassischer Tanz II	P/B	330	90	420	14	u	
B-T-10.1: Klassischer Tanz II	GR	330	90	420	14	u	PP
B-T-11: Internationale Tanzformen II	P/B	60	60	120	4	b/u	
B-T-11.1: Internationale Tanzformen II	GR	60	60	120	4	u	PP
B-T-12: Kinetographie II	P/A	60	60	120	4	u	
B-T-12.1: Kinetographie II	Se/Ü	60	60	120	4	u	PP/HA
B-T-13: Körperbewusstsein II	P/A	90	90	180	6	u	PP
B-T-13.1: Alexander-Technik II	GR	60	60	120	4	u	
B-T-13.2: Gyrokinesis II	GR	30	30	60	2	u	
B-T-14: Allgemeine Musiklehre für Tänzer*innen II	P/A	60	60	120	4	b	
B-T-14.1: Allgemeine Musiklehre für Tänzer*innen II	GR	60	60	120	4	b	PP
B-T-15: Tanzvermittlung II	P/A	120	120	240	8	b	
B-T-15.1: Tanzgeschichte II	Se/Ü	60	60	120	4	b	HA
B-T-15.2: Tanzaktuell II	Ü	60	60	120	4	b	HA
B-T-16: Projekt Praxis	P/B	30	30	60	2	u	
B-T-16.1: Exerzitium (3. Sem)	PR	30	30	60	2	u	PRA
B-T-17: Interdisziplinäre Studien	P	60	0	60	2	u	
B-T-17.1: Workshoppool (3. Sem.)	Ü	60	0	60	2	u	LN
B-T-18: Zusätzliches Wahlfach	Z	30	30	60	2	u	
B-T-18.1: Tänzerische u. choreographische Projekte (3. sem)	PR	30	30	60	2	u	PRA
2. Studienjahr gesamt		1230	630	1860	62		

Modultypen:

A = Aufbaumodul
 B = Basismodul
 P = Pflichtmodul
 W = Wahlmodul
 WP = Wahlpflichtmodul
 Z = Zusatzmodul

Prüfungsart:

b = benotet
 u = unbenotet

Veranstaltungsart:

E = Einzelunterricht
 GR = Gruppenunterricht
 H = Hospitation
 KG = Kleingruppenunterricht
 PR = Projekt
 SE = Seminar
 Ü = Übung
 V = Vorlesung

Prüfungsform:

HA = Hausarbeit
 K = Klausur
 L = Logbuch
 LN = Leistungsnachweis**
 M = mündliche Prüfung
 MK = Masterkolloquium
 PRO = Probe
 PK = Präsentation im Kolloquium
 PP = Praktische Prüfung
 PRA = Präsentation
 R = Referat
 SD = Schriftl. Dokumentation

**Ein Leistungsnachweis als Prüfungsform bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert. Dies ermöglicht Lehrenden weitgehende Freiheit bei der Festlegung der formalen Leistungsanforderungen.

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben (bezogen auf das gesamte Studienjahr).

3. Studienjahr

	Modultyp/ Veranstaltungsart	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	Creditpoints	Prüfungsart	Prüfungsform
B-T-19: Moderner Tanz III	P/A	330	90	420	14	u	
B-T-19.1: Moderne Tanztechniken III	GR	330	90	420	14	u	PP
B-T-20: Klassischer Tanz III	P/A	330	90	420	14	u	
B-T-20.1: Klassischer Tanz III	GR	330	90	420	14	u	PP
B-T-21: Internationale Tanzformen III	P/A	60	60	120	4	b	
B-T-21.1: Internationale Tanzformen III	GR	60	60	120	4	b	PP
B-T-22: Kinetographie III	P/A	30	30	60	2	b	
B-T-22.1: Kinetographie III (5. Sem)	Se/Ü	30	30	60	2	b	PP/HA
B-T-23: Bühnenprojekt	P/A	270	150	420	14	u	
B-T-23.1: Recherche, Proben	GR	270	150	420	14	u	PP
B-T-24: Wahlpflicht (Teil 1: 5. u. 6. Sem)	WP	X ¹	X ¹	360	12	u	
B-T-24.1: Optionale Studien	WP	X ¹	X ¹	0-360	0-12	u	
B-T-24.2: LAB	WP	X ¹	X ¹	0-360	0-12	u	
B-T-24.3: Wahlpflicht Tanz ²	WP	X ¹	X ¹	0-360	0-12	u	
3. Studienjahr gesamt				1800	60		

Modultypen:

A = Aufbaumodul
B = Basismodul
P = Pflichtmodul
W = Wahlmodul
WP = Wahlpflichtmodul
Z = Zusatzmodul

Prüfungsart:

b = benotet
u = unbenotet

Veranstaltungsart:

E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
H = Hospitation
KG = Kleingruppenunterricht
PR = Projekt
SE = Seminar
Ü = Übung
V = Vorlesung

Prüfungsform:

HA = Hausarbeit
K = Klausur
L = Logbuch
LN = Leistungsnachweis**
M = mündliche Prüfung
MK = Masterkolloquium
PRO = Probe
PK = Präsentation im Kolloquium
PP = Praktische Prüfung
PRA = Präsentation

R = Referat
SD = Schriftl. Dokumentation

**Ein Leistungsnachweis als Prüfungsform bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert. Dies ermöglicht Lehrenden weitgehende Freiheit bei der Festlegung der formalen Leistungsanforderungen.

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben (bezogen auf das gesamte Studienjahr).

¹ je nach Angebot/Projekt variierend

² Regelmäßige Angebote im Bereich Wahlpflicht Tanz sind:

Alexander-Technik Et Performance, Bodentechniken, Gyrokinesis, Improvisation, Musik, Notationsprojekt, Partnering, Pina-Bausch-Repertoire, Tanzmedizin, Tänzerische u. choreographische Projekte, Theorie, u.a.. Details siehe Modulhandbuch

4. Studienjahr

	Modultyp/ Veranstaltungsart	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	Creditpoints	Prüfungsart	Prüfungsform
B-T-25: Moderner Tanz 4	P/A	330	90	420	14	b	
B-T-25.1: Moderne Tanztechniken 4	GR	330	90	420	14	b	PP
B-T-26: Klassischer Tanz 4	P/A	330	90	420	14	b/u	
B-T-26.1: Klassischer Tanz 4	PR	330	90	420	14	b	PP
B-T-24: Wahlpflicht (Teil 2: 7. u. 8. Sem.)	WP	X ¹	X ¹	360	12	u	
B-T-24.1: Optionale Studien	WP	X ¹	X ¹	0-360	0-12	u	
B-T-24.2: LAB	WP	X ¹	X ¹	0-360	0-12	u	
B-T-24.3: Wahlpflicht Tanz ²	WP	X ¹	X ¹	0-360	0-12	u	
B-T-27: Bachelorprojekt	P	435	165	600	20	b	
4. Studienjahr gesamt				1800	60		

Modultypen:

A = Aufbaumodul
B = Basismodul
P = Pflichtmodul
W = Wahlmodul
WP = Wahlpflichtmodul
Z = Zusatzmodul

Prüfungsart:

b = benotet
u = unbenotet

Veranstaltungsart:

E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
H = Hospitation
KG = Kleingruppenunterricht
PR = Projekt
SE = Seminar
Ü = Übung
V = Vorlesung

Prüfungsform:

HA = Hausarbeit
K = Klausur
L = Logbuch
LN = Leistungsnachweis**
M = mündliche Prüfung
MK = Masterkolloquium
PRO = Probe
PK = Präsentation im Kolloquium
PP = Praktische Prüfung
PRA = Präsentation

R = Referat
SD = Schriftl. Dokumentation

**Ein Leistungsnachweis als Prüfungsform bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert. Dies ermöglicht Lehrenden weitgehende Freiheit bei der Festlegung der formalen Leistungsanforderungen.

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben (bezogen auf das gesamte Studienjahr).

¹ je nach Angebot/Projekt variierend

² Regelmäßige Angebote im Bereich Wahlpflicht Tanz sind:

Alexander-Technik & Performance, Bodentechniken, Gyrokinesis, Improvisation, Musik, Notationsprojekt, Partnering, Pina-Bausch-Repertoire, Tanzmedizin, Tänzerische u. choreographische Projekte, Theorie, u.a.. Details siehe Modulhandbuch